

Was können Sie tun?

Sie können ganz konkret selber etwas gegen die Datensammelei und den Datenhandel durch Geheimdienste und Unternehmen unternehmen. Ein paar Beispiele:

- Seien Sie bedächtig, wenn Sie Informationen über sich oder andere im Internet oder auf anderen Wegen preisgeben.
- Trauen Sie sich Fragen zu stellen, wenn Unternehmen oder Behörden Daten von Ihnen verlangen oder (ohne zu fragen) von Ihnen beziehen und speichern – nutzen Sie Ihre Auskunftsrechte und stärken Sie damit Ihr Grundrecht auf informationelle Selbstbestimmung.
- Benutzen Sie freie und offene Software: Ubuntu statt Windows, Firefox statt Internet Explorer oder Google Chrome, LibreOffice statt Microsoft Word, Thunderbird statt Outlook usw. usf.
- Seien Sie sparsam und vor allem überlegen Sie sich, ob und in welchem Umfang sie angeblich „soziale“ Netzwerke nutzen wollen.
- Wechseln Sie zu einem unabhängigen E-Mail-Anbieter und lernen Sie, verschlüsselt zu mailen und zu chatten.

Vor allem aber:

- Lassen Sie sich Ihre Freiheiten zu reden, zu denken und zu handeln nicht nehmen!
- Lassen Sie sich nicht einschüchtern oder Angst machen (auch nicht durch uns!) - wehren Sie sich!

DEMO



StopWatchingUs

Hannover – Kröpcke

31.8.2013 – ab 13/14 Uhr

Worum geht es?

Seit nun fast drei Monaten werden beinahe täglich neue, unfassbare Informationen darüber bekannt, wie sehr deutsche und ausländische Geheimdienste (und Unternehmen!) Daten über uns sammeln, verarbeiten und weiterleiten.

Am Anfang taten viele unserer Politiker noch erstaunt und schockiert. Nach und nach versuchen sie uns aber nun einzureden, dass das alles normal sei – sie erfinden sogar ein neues, irres „Supergrundrecht Sicherheit“. Damit fördern sie eine Gesellschaft, die in ständiger Angst vor Terrorismus und Kriminalität gehalten wird und deswegen immer mehr anlasslose Überwachung zulässt.

Wir sind sauer! - Wir fordern von den Verantwortlichen endlich ein mutiges und couragiertes Eintreten und Handeln für unsere Freiheiten und für unsere Grundrechte!

Wenn wir uns gefallen lassen, dass unsere immer wichtiger werdenden Abwehr-Grundrechte verschlissen und missachtet werden, dann wird das in der immer stärker vernetzen und digitalisierten Welt zu etwas führen, was mit Demokratie und Selbstbestimmung nicht mehr viel zu tun hat. Darum:

Wir verlangen die Wertschätzung und Umsetzung unserer Rechte auf Privatsphäre, informationelle Selbstbestimmung und den Schutz unserer Computer vor Ausspähung durch andere.

Unsere Forderungen

Unsere gemeinsamen Forderungen an die Regierungen und die Verantwortlichen in Politik und Gesellschaft lauten:

- Schluß mit Massenüberwachung,
- Asyl und politischer Schutz für Whistleblower wie Edward Snowden und Bradley Manning,
- Stop PRISM/Tempora/XKeyScore/...,
- keine Vorratsdatenspeicherung (VDS) und keine Bestandsdatenauskunft (BDA),
- vollständige und transparente Aufarbeitung der Überwachung von Menschen durch die Geheimdienste,
- Wertschätzung und ernsthafte Umsetzung unserer modernen Grundrechte auf informationelle Selbstbestimmung und auf die Erweiterung unserer Privatsphäre auf Computer,
- sofortige Aussetzung der Zusammenarbeit mit und Datenübertragung an ausländische Behörden und Unternehmen bis zur Klärung aller Vorgänge,
- straf- und zivilrechtliche Sanktionen für alle in Deutschland tätigen Unternehmen bei Feststellung unzulässiger Datenübertragung an ausländische Behörden und Konzerne,
- Exportverbot für Überwachungstechnik und die Aufkündigung sämtlicher Überwachungsabkommen.